
3.3

Mittelfristige Entwicklungsziele der Kommunen

3.3.1

Gemeinde Gauting

Wohnen und Siedlung

- Entwicklung und Aufwertung (S-)Bahnhofsumfeld Gauting (mit Entwicklungskonzept für das Bahnhofsquartier bereits begonnen)
- Entwicklung und Aufwertung (S-)Bahnhof und -umfeld Stockdorf, dabei interkommunale Abstimmung mit Krailling
- kompakterer Stadtkörper und klarere Stadträume durch (urbane) Innenentwicklung, dabei Erhalt des Hauptortes Gauting als klar erkennbaren Ort
- Förderung spezieller Wohnformen, z.B. für mehrere Generationen
- Fortführung des interkommunalen ROEK-Prozesses und Dialog zu Fragen der Siedlungsentwicklung (integral mit Verkehr und Freiraum)
- Erfordernis von vorausschauenden, interkommunalen und strategischen Ansätzen als Reaktion auf die ständige Veränderung von Stadt / von Gauting

Öffentlicher Raum / Freizeit und Erholung / Landschaftsraum

- Stärkung Kreuzlinger Forst / Forst Kasten / Gemeindewald Buchendorf / Königswieser Forst für Nah(st)erholung
- Sicherung / Inwertsetzung Offenlandschaften
- Einbindung der Ortsränder
- Weiterentwicklung würmbegleitender Freiflächen
- Potenziale für Erweiterung Retentionsräume prüfen, z.B. Reismühler Feld
- Aufwertung Bahnhofsumfelder Stockdorf, Gauting
- Mitwirkung / Etablierung gesamtträumliches Orientierungssystem Rad- / Freizeitrouten

Verkehr

- Aufwertung des Knotenpunktbereichs Hauptplatz mit Münchener Straße, Verkehrsberuhigung und Optimierung für Fußgänger
- Verdichtung der Taktfrequenz der S-Bahn-Verbindung nach München möglichst auch außerhalb der Spitzenzeiten
- Radschnellverbindung Pasing – Starnberg
- Attraktive Radverbindung entlang der M4 (Gauting – Neuried)
- Radverbindung Richtung ‚KIM‘ – Germering
- Optimierung der Bahnhofsumfelder Stockdorf und Gauting für Fußgänger und Radfahrer